

DIN EN 15695-2

ICS 65.060.10

Siehe jedoch Beginn der
Gültigkeit

**Landwirtschaftliche Traktoren und selbstfahrende
Pflanzenschutzgeräte –
Schutz der Bedienungsperson (Fahrer) vor gefährlichen Substanzen –
Teil 2: Filter, Anforderungen und Prüfverfahren;
Deutsche Fassung EN 15695-2:2009**

Agricultural tractors and self-propelled sprayers –
Protection of the operator (driver) against hazardous substances –
Part 2: Filters, requirements and test procedures;
German version EN 15695-2:2009

Tracteurs agricoles et pulvérisateurs automoteurs –
Protection de l'opérateur (conducteur) contre les substances dangereuses –
Partie 2: Filtres, exigences et méthodes d'essai;
Version allemande EN 15695-2:2009

Gesamtumfang 11 Seiten

Normenausschuss Maschinenbau (NAM) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab 2010-07-01.

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Sie beinhaltet die Deutsche Fassung des vom Technischen Komitees CEN/TC 144 „Traktoren und Land- und Forstmaschinen“ (Sekretariat: AFNOR, Frankreich) im Europäischen Komitee für Normung (CEN) ausgearbeiteten EN 15695-2:2009.

Die nationalen Interessen bei der Erarbeitung wurden vom Arbeitsausschuss NA 060-16-01 AA „Traktoren“ und NA 060-16-02 AA „Bodenbearbeitung, Saat, Pflanzenpflege und Pflanzenschutz“ der Normengruppe Landtechnik (NLA) im Normenausschuss Maschinenbau (NAM) im DIN wahrgenommen. Vertreter der interessierten Kreise waren an der Erarbeitung beteiligt.

Diese Norm konkretisiert einschlägige Anforderungen von Anhang I der EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG (gültig bis 28. Dezember 2009) sowie mit Wirkung vom 29. Dezember 2009 der neuen EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG an erstmals im EWR in Verkehr gebrachte Maschinen, um den Nachweis der Übereinstimmung mit diesen Anforderungen zu erleichtern.

Ab dem Zeitpunkt ihrer Bezeichnung als Harmonisierte Norm im Amtsblatt der Europäischen Union kann der Hersteller bei ihrer Anwendung davon ausgehen, dass er die von der Norm behandelten Anforderungen der Maschinenrichtlinie eingehalten hat (so genannte Vermutungswirkung).

Die im Abschnitt 2 und den Literaturhinweisen zitierten Europäischen Normen sind als DIN-EN- bzw. DIN-EN-ISO-Normen mit gleicher Zählnummer veröffentlicht.

Deutsche Fassung

Landwirtschaftliche Traktoren und selbstfahrende
Pflanzenschutzgeräte —
Schutz der Bedienungsperson (Fahrer) vor gefährlichen
Substanzen —
Teil 2: Filter, Anforderungen und Prüfverfahren

Agricultural tractors and self-propelled sprayers —
Protection of the operator (driver) against hazardous
substances —
Part 2: Filters, requirements and test procedures

Tracteurs agricoles et pulvérisateurs automoteurs —
Protection de l'opérateur (conducteur) contre les
substances dangereuses —
Partie 2: Filtres, exigences et méthodes d'essai

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 24. Oktober 2009 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Anforderungen und Prüfverfahren.....	5
3.1 Vorprüfung zur Schwingungs-Konditionierung	5
3.2 Staubfilter	6
3.2.1 Anforderungen	6
3.2.2 Prüfverfahren	6
3.3 Aerosole.....	6
3.3.1 Anforderungen	6
3.3.2 Prüfverfahren	6
3.4 Gase und Dämpfe	7
3.4.1 Anforderungen	7
3.4.2 Prüfverfahren	7
4 Informationen für die Benutzung	7
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EG-Richtlinie Maschinen 98/37/EG, geändert durch die Richtlinie 98/79/EG.....	8
Anhang ZB (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG	9